

## Laterndlregatta 2017

Der Chiemsee hat seinem Ruf wieder mal alle Ehre gemacht. Entweder kein Wind oder aber viel Wind. Diesmal war es fast zu viel Wind, ( 5 - 6 Bft) zumindest für uns. Aufbauen, Skipperbesprechung und schon ging es los. Bei diesen Bedingungen heißt das jede Menge Arbeit an Bord. Das Startsignal haben wir deshalb glatt übersehen. Auf einmal sah es so aus als würde die Anderen schon losziehen. Also nix wie hinterher. Bis zur Fraueninsel war es ein harter Kampf mit Wind und Welle. Für meine Vorschoterin auch mit der Kälte, die sich durch alle Schichten der Bekleidung gebissen hat. Nicht nur das Boot hat schwer geächzt auch sämtliche unserer Knochen. Spätestens nach Umrundung der Insel hatte der Wettergott Mitleid. Es wurde erheblich leichter, weniger Wind und dadurch auch weniger Welle. Mit Raumschots haben wir uns Richtung Malerwinkel zur rotgelben Tonne vorgearbeitet. Sehen konnten wir sie lange nicht. Dank des Begleitboots mit Peter Niedermeier an Bord haben wir sie dann rechts vom Isinger Turm entdeckt. Glücklicherweise waren wir froh, diesen "Höllentritt" heil überstanden zu haben. Benno und Melitta Billinger wurde wieder mal die Rote Laterne überreicht und wir haben die "Ehre" diesen Bericht schreiben zu dürfen.

Peter und Brigitte Obermeier